



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCLXXV. Der Rath zu Salzwedel bestätigt die durch die Knochenhauergilde
in der St. Lorenzkapelle bewerkstelligte Errichtung eines neuen Altars zu
Ehren des heiligen Kreuzes, am 23. Februar 1404.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

Quadragesimo tercio, ipso die sancti ypoliti martyris, fraternitatis seu gfulde antedictae sub sigillo presentibus appenso.

Nach dem Originale im Stadtarchive zu Salzwedel Fach 12, No. 32.

CCLXXV. Der Rath zu Salzwedel bestätigt die durch die Knochenhauergilde in der St. Lorenzcapelle bewerkstelligte Errichtung eines neuen Altars zu Ehren des heiligen Kreuzes, am 23. Februar 1404.

In godes namen amen. Wyr Hans Schorlubbe, Bodo Brunow, Lamprecht Osterborgh, Wolter Hartwiges, Hoyer Chuden, Henneke boeck, Ludeke turitze, Hermen Garze, Tydeke brewitze, Tyde Wolters, Tyde Brunow vnd Hans Munther, Radtmann in der oldenstadt Soltwedel, Bekennen apenbar vnde bethugen in dessem breue, dath de gildemeistere vnde de meynen gildebruder der knakenhowerghilde mith vns tho Soltwedel, hebben muren lathen eyn nige altar in Sunte Laurentius capellen tho Soltwedel vnde hebben dath hillighen vnd wigen lathen zu de ehre des hillighen cruzes vnde mehr hilligen darmede ghenomet, Des sie diener vnde vorständer sinth gewesen van olden tiden vnde noch sinth. Godesdienst tho mehrende, Izo willen se vnd schollen suluen twe missen lesen lathen to deme vorschreuen altare alle wekeliges tho ewighen tiden eyneme bederuen priester, den sie lonen schollen vnde willen van deme wergeke alle der knakenhower tho ewighen tiden, dar ock dath altar vp ghewiget is. Ock so hebben de gildemeistere vnde de meynen ghildebruder der knakenhowerghilde mith vns tho Soltwedel vor vns in deme rade sitende openbar bekanth, dath her Albrecht rareberghe, priester, vnd Ilsebe, syn sufter, vnse Inthogelinghe, ehne gheantwerdet hebben Vefflich margk soltwedelscher penninghe vnde Hermen clitzingk, vnse borgber, ok Vefflich margk soltwed: penninge mildchliken vnd lutterliken dorch obrer selen salicheit willen gode tho loue vnd tho eren In de stede rechter almiffen by deme vorschreuen altare ewichliken tho blyuende, vnde de ghildemeistere vnde de meynen ghildebroder Des werckes vnde ghilde der knakenhower mith vns tho Soltwedel hebben ghewilkoret in vnser jegenwardicheit vor sich vnd vor aller ehre nakomelinghe in der suluen ghilde, dath sie sollen vnd willen mith den vorschreuen hundert margk soltwedelscher penninge jarlike wisse renthe kopen, also sie meist können, Vnde keren de renthe in de stede rechter almiffen, dahr missen vahr to lesende daghelikes tho ewighen tiden tho den twe missen, de de gildemeistere vnde de meynen ghildebruder der knakenhowerghilde schollen vnd willen lesen lathen, also vorschreuen is. Desulue priester, deme sie de vorschreuen twe missen befehlen tho lesende, de schal de missen ock lesen tho dem vorgenomenen nigen altare in Sunte Laurentius capelle vor de renthe, de men vor de vorschreuen hundert margk soltwedelsche penninge kopen werth, vnde de renthe schollen de gildemeistere der vorschreuen knakenhowerghilde, de tho der tidt synth, alle jarlikes vnd tho ewigen tiden manen, also sie trawlikest können vnd vpmemen vnd tho des priesters handt, deme de missen tho lesende bevalen sinth, also vorschreuen is: vnde was sie mbanen vnd vpmemen van der vorschreuen renthe, dath schollen sie oheme vorth antworten vnde bethalen tho vier tiden des Jhares, also tho sunte michaelis daghe, tho winachten, tho paschen vnde tho sunte johannes daghe baptisten, je tho jewelker vorghenomenen tidt den vierden deille der renthe, de sie vpgenamen vnd manet

hebben, alle vorschreuen is: vnde wehret dath in de ene priester nicht en ghadede de missen tho lesende, so moghen sie einen anderen dar tho de missen tho lesen nhemen in des stede, wanne vnd wu vaken en des lustet vnd nutte dunket wewenn. Ock so wille wy vnd vnse nakomelinge in deme rade den gildemestern vnd den ghildebrüderen des werckes vnd der ghilde der knakenhower tho Soltwedel des vormanen alle jharlikes, effte sie das nicht andechtig wesen wolden, dath sie dath also holden myth den allmissen vnd renthe, also hir vorschreuen is. Ock so hebben de ghildemester vnde de meynen ghildebrodere der knakenhowergilde tho Soltwedel ghewilkoret tho gheuende vns vnd vnse nakomelingen in deme rade alle jarlikes vnd tho ewighen thiden in funte catharinen daghe vyff schillinge penninge vor ein stoueken wines. Tho dechnisse desser vorschreuen stücke vnd schichte hebben wy vnserer stadt Ingesegel hangen lathen an dissen breff. Geuen nha godes borth Vierteinhundert jhar, darnha in dem virden jhar, des fondaghes alze man singet in der hilligen kergken Reminiscere miserationum tuarum.

Nach einer alten Copie im Salz. Archiv XIII, 35.

CCLXXVI. Der Rath der Altstadt bekundet die Gründung und Bewidmung des Altars Crucis in der Lorenzkirche zu Saltwedel, vom 25. Februar 1404.

In Godes Namen. Amen. Wie — Radtmanne In der alden stadt Soltwedel bekennen — dath de gildemeystere vnde de meynen ghildebrüder der knakenhower gilde mith vns tho Soltwedel hebben muren lathen eyn nige altar In Sunte laurentius Capellen tho Soltwedell vnde hebben dath hillighen vnd wigen lathen In de ehre des hillighen crutzes vnde mehr hilligen dar mede ghenomet, Des sie diener vnde varstender sinth ghewesen van olden tiden vnde noch sind, gades dienst tho mehrende, szo willen se vnd schollen suluen twe missen lesen lathen tho deme vorschreuen altare alle weckwykes tho ewighen tiden eyneme bederuen priester, den sie lonen schollen vnde willen van deme wergke alle der knakenhower tho ewighen tiden, dar ock dath altar vp ghewiget is. Ock so hebben de gildemestere vnde de meynen ghildebruder der knakenhower gilde mith vns tho Soltwedell vor vns In deme rade sitende openbar bekant, dath her albrecht rareberghe, priester, vnd Ilsebe, syn Süster, vnse ehne gheandwerdet hebben vestich margk Soltw. penn. vnde hermen elitzingk, vnse borgher, ock vestich margk Soltw. penn. mildichliken dorch obrer selen selicheit willen, gode tho loue vnd tho ehren, In de stede rechter almiffen by deme vorschreuen altare ewichliken tho blyuende vnd dauor renthe tho kope, also sie meist können, vnde keren de renthe In de stede rechter almiffen, misse dahrvohr tho lesende tho ewigen tiden tho den twen missen, de de ghildemester schollen vnd willen lesen lathen, also vorschreuen is. Desulue priester, deme sie de vorschreuen twe missen beselen tho lesende, de schal de missen ock lesen tho dem vorghenomenen nigen altare In sunte Laurentius capelle vor de renthe, de men vor de vorschreuen hundert margk Soltw. penn. kopen werth, vnde de renthe schollen de gildemester der vorschreuen knakenhower gilde, de tho der tidt synth, alle Jarlikes vnd tho ewighen tiden manen, also sie können, vnd vpnehmen vnd tho des priesters handt —: vnde wes sie vpnehmen, dath scholden sie obeme vorth antwerden vnde bethalen tho vier tiden des Jhars — —. Vnde wehret, dath en de ene prester nicht en ghadede, de missen tho